

## Medienmitteilung

Zug, 22. Juli 2022

# Ingrid Hieronymi will für die GLP Oberägeri in den Kantonsrat und in die Rechnungsprüfungskommission (RPK)

**Ingrid Hieronymi, die Kämpferin für die Gleichstellung aller Lebensmodelle, will für die Grünliberalen Oberägeri in den Kantonsrat und in die Rechnungsprüfungskommission (RPK). Die Grünliberalen haben die Wahllisten am 22. Juli erfolgreich eingereicht.**

Die ehemalige Gemeinde- und Stadtschreiberin Ingrid Hieronymi will für die Grünliberalen in Oberägeri mit anpacken. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in Personalführung und öffentlichen Finanzen sowie ihrer Ausbildung als lic. phil. I ist die Co-Präsidentin des Kantonalen Seniorenverbandes Zug (KSVZ) optimal qualifiziert für das Amt als Kantonsrätin und die Arbeit in der Rechnungsprüfungskommission. Hieronymi spricht sich gegen die «Heiratsstrafe» bei den Einkommenssteuern und die «Konkubinatsstrafe» bei den Erbschaftssteuern aus. Sie findet, dass alle Menschen als eigenständige Individuen betrachtet und bezüglich Steuern und Sozialversicherungen gerecht behandelt werden sollen, unabhängig davon, ob jemand allein, im Konkubinat oder als Teil eines Ehepaars lebt.

Zudem kandidiert Franz Müller, der lange Zeit sehr aktiv war in Oberägeri und zurzeit in der Gemeinde Lauerz als Gemeindeschreiber arbeitet.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.ingridhieronymi.ch/>

### GLP Kanton Zug

Für Rückfragen: Tabea Estermann, Präsidentin GLP Kanton Zug, 079 583 57 55 [zg@grunliberale.ch](mailto:zg@grunliberale.ch)